

Unsere Leistungen

- Beratung von Betroffenen bei problematischem Spielverhalten
- Schulden- und Insolvenzberatung
- Beratung von Angehörigen
- Präventionsmaßnahmen
- Vorbereitung und Vermittlung in ambulante oder stationäre Therapie
- Unterstützung bei sozialen Schwierigkeiten
- Angehörigenberatung für Kinder mit exzessiven Medienkonsum
- Vermittlung anderer Hilfsangebote

Schweigepflicht der Berater und Beraterinnen und eine vertrauliche Gesprächsatmosphäre sind die Grundlage unseres Hilfsangebotes.

Unsere Beratung ist kostenfrei!

Unsere Suchtberatungsstelle ist von der Deutschen Rentenversicherung (DRV Bund und DRV Rheinland-Pfalz) zur Durchführung ambulanter Rehabilitation Sucht anerkannt.

Unsere Suchtberatungsstelle wird vom Land Rheinland-Pfalz und vom Kreis Altenkirchen finanziell gefördert.

Ansprechpartner:

Elke Richter, Dipl. - Sozialpädagogin,
Bankkauffrau
Telefon 02741-976022
Telefax 02741-976060
(elke.richter@caritas-betzdorf.de)

Steffen Ernst, Dipl. - Sozialpädagoge,
Sozialtherapeut (i.A.)
Telefon 02741-976032
Telefax 02741-976060
(steffen.ernst@caritas-betzdorf.de)

Öffnungszeiten Neuwied

Heddesdorfer Straße 5:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Betzdorf:

Montag-Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch Vormittag und Freitag Nachmittag geschlossen



Herausgegeben von:
Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V.
Geschäftsstelle Betzdorf
Wagnerstraße 1, 57518 Betzdorf
Telefon: 02741/9760-0
Fax: 02741/9760-60
eMail: info@caritas-betzdorf.de
www.caritas-betzdorf.de

Anfangen aufzuhören...

Regionale Fachstelle

Glücksspielsucht

in den Landkreisen
Altenkirchen und Neuwied



Für Betroffene, Angehörige,
Freunde und Interessierte

caritas
Betzdorf



Anzeichen für problematisches Spielverhalten...

...sind, wenn mindestens vier der folgenden Kriterien innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten vorliegen:

- Sie spielen mit immer höheren Einsätzen
- Sie fühlen sich unruhig und gereizt, wenn sie das Spielen einschränken
- Sie haben wiederholt erfolglos versucht, das Spielen zu kontrollieren bzw. zu verringern
- Sie denken häufig über das Spielen nach
- Sie spielen häufig in belastenden Gefühlszuständen
- Sie versuchen am nächsten Tag die Verluste wieder auszugleichen
- Sie verheimlichen das tatsächliche Ausmaß Ihrer Spielgewohnheiten
- Sie erkennen, dass Sie sich selbst und anderen Schaden zufügen und spielen dennoch weiter
- Sie verlassen sich auf Andere, um eine finanzielle Notlage zu überwinden



So können Sie uns helfen

Sie können uns durch eine Geldspende unterstützen. Unsere Arbeit ist als gemeinnützig anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Spendenkonto

IBAN: DE 85 5735 1030 0060 2364

BIC: MALADE51AKI

Sparkasse Westerwald-Sieg

Kennwort

„Fachstelle Glücksspielsucht“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Was ist Internetsucht?

Vom User exzessiv bzw. unkontrolliert ausgeübte Aktivitäten, z.B.:

- Online-Spiele (u.a. Browsergames, Online-Rollenspiele)
- Nutzung von Social Networks und Chats
- Surfen auf Erotikseiten
- Online-Glücksspiele (z.B. Poker, Online-Casinos)
- Ansehen und Sammeln von Videos bzw. Filmen (z.B. Streaming-Angebote)
- ausuferndes Einkaufen von Waren (z.B. Online-Auktionen)
- zielloses Recherchieren und Sammeln von Informationen gleich welcher Art

Mit freundlicher Unterstützung

LZG Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

